

Inhalt

Vorwort	
Einleitung: Philosophie der Wahrnehmung	9
1. Die Camera obscura als Modell der Wahrnehmung <i>René Descartes</i>	65
2. Die Wahrnehmung durch Repräsentationen <i>John Locke</i>	74
3. Das Sein als Wahrnehmung <i>George Berkeley</i>	95
4. Die unbewußte Tätigkeit als Modell der Wahrnehmung <i>Thomas Reid</i>	107
5. Die notwendigen Formen der Wahrnehmung <i>Immanuel Kant</i>	127
6. Das Auch des Wahrgenommenen <i>Georg Wilhelm Friedrich Hegel</i>	139
7. Die Wahrnehmungsmöglichkeit <i>John Stuart Mill</i>	146
8. Der Zeichencharakter der Empfindungen <i>Hermann von Helmholtz</i>	164
9. Die Ausdrucksbewegung der Wahrnehmung <i>Konrad Fiedler</i>	170
10. Die Gestalttheorie der Wahrnehmung <i>Christian von Ehrenfels</i>	189
11. Die Abduktion in der Wahrnehmung <i>Charles Sanders Peirce</i>	195
12. Die Präntention der Wahrnehmung <i>Edmund Husserl</i>	203
13. Die Theorie der Sinnesdaten <i>George Edward Moore</i>	223
14. Die Theorie der Sensibilia <i>Lord Bertrand Russell</i>	232
15. Die unmittelbare Wahrnehmung der Sinnesdaten <i>Alfred J. Ayer</i>	241
16. Die Unhintergebarkeit der Wahrnehmung <i>Maurice Merleau-Ponty</i>	248
17. Die Adverbialtheorie der Wahrnehmung <i>Curt John Ducasse</i>	293

18. Die experimentelle Unfaßbarkeit der Wahrnehmung <i>Gilbert Ryle</i>	303
19. Die Glaubenstheorie der Wahrnehmung <i>David M. Armstrong</i>	312
20. Die Öffentlichkeit der Wahrnehmungswelt <i>Fred I. Dretske</i>	329
21. Das Extrahieren in der Wahrnehmung <i>James J. Gibson</i>	348
22. Die kausale Selbstbezüglichkeit der Wahrnehmung <i>John R. Searle</i>	358
Literatur zur Philosophie der Wahrnehmung	371
Hinweise und Literatur zu den einzelnen Autoren	373